

Gestern noch ABC gelernt, heute vielleicht mit HPV infiziert?

Eine frühzeitige HPV-Impfung kann bestimmten HPV-bedingten Krebsarten vorbeugen. Darauf macht die neue Kampagne der Initiative „ENTSCHIEDEN. Gegen Krebs.“ aufmerksam.

München, 16. Mai 2022 – Rund die Hälfte aller infektionsbedingten Krebserkrankungen in den entwickelten Ländern stehen im Zusammenhang mit Humanen Papillomviren (HPV). Durch eine frühzeitige HPV-Impfung ab einem Alter von 9 Jahren lassen sich bestimmte HPV-bedingte Krebsarten vorbeugen. MSD hat sich daher gemeinsam mit öffentlich anerkannten Partnern im Rahmen der Initiative „ENTSCHIEDEN. Gegen Krebs.“ zur Aufgabe gemacht, für Aufklärung zu sorgen. Im Mai rollt die Initiative nun eine neue, integrierte und breit aufgestellte Kampagne unter dem Motto: „Besser frühzeitig gegen HPV impfen.“ aus.

„Mein Kind wird erwachsen!“ – alle Eltern erleben irgendwann diesen Moment der Verwandlung, in dem sie erkennen, dass ihr Kind sich verändert und sich bereits auf dem besten Weg ins Erwachsenenleben befindet. Es ist eine besondere Zeit sowohl für die Eltern als auch für ihre Kinder. Zusehends verändert sich der Körper, die Gefühle fahren Achterbahn, Rebellion und Trotz prägen das Verhalten ebenso wie Verletzlichkeit und der Wunsch nach Zuneigung. Aus Freundschaften werden erste Flirts, aus Kita-Kindern werden „Insta-Kids“.

Eine besondere Zeit mit besonderer Verantwortung

Registergericht:
Amtsgericht München HRB 6194
Steuer-Nr. 143/311/61005
USt-IdNr.: DE 129 420 354

Geschäftsführer:
Chantal Friebertshäuser
(Vorsitzende)
Jutta König
Aufsichtsratsvorsitzende:
Gabriele Grom

Ansprechpartner Presse:
Dr. Kathrin Schwabe
kathrin.schwabe@msd.de
Tel: 089 45611540

Sitz der Gesellschaft:
Levelingstraße 4a
81673 München
Tel. 0800 673 673 673
Fax 0800 673 673 329
www.msd.de



Die Herausforderung für Eltern besteht darin, loszulassen und ihren Kindern genügend Freiraum zu geben, damit sie sich entfalten können. Gleichzeitig ist das Ziel, ihnen den besten Schutz auf ihrem Weg ins Erwachsenwerden mitzugeben. Im Rahmen der Gesundheitsvorsorge nimmt die HPV-Impfung einen wichtigen Stellenwert für Heranwachsende ein. Allein in Deutschland erkranken jedes Jahr etwa 7.850 Menschen an Krebs, der auf eine HPV-Infektion zurückzuführen ist. Und fast jede:r (85 – 90 Prozent) infiziert sich mindestens einmal im Leben mit HP-Viren. Mädchen und Jungen sowie Frauen und Männer können davon betroffen sein. Die Übertragung erfolgt über Haut- und Schleimhautkontakt, beispielsweise bei Petting oder Sex.

Krebsprävention kann nicht früh genug beginnen.

Eine der wichtigsten vorbeugenden Maßnahmen gegen bestimmte HPV-bedingte Krebsarten ist die HPV-Schutzimpfung, die von Experten der Ständigen Impfkommission (STIKO) am Robert Koch-Institut empfohlen wird. Demnach sollen alle Mädchen und Jungen im Alter zwischen 9 und 14 Jahren gegen HPV geimpft werden. Eine verpasste Immunisierung sollte bis zum Alter von 17 Jahren nachgeholt werden. 2019 waren in Deutschland 52 Prozent der 18-jährigen Mädchen vollständig gegen HPV geimpft. Mit 2,5 Prozent lag die Impfquote bei 18-jährigen Jungen im gleichen Jahr noch deutlich darunter. In einer weiteren Analyse lag die Impfquote für eine vollständige Impfung bei den 18-jährigen Jungen im Jahr 2020 bei 7,6 Prozent.

Die deutschlandweite forsa-Umfrage im Auftrag der Initiative „ENTSCHIEDEN. Gegen Krebs.“ aus dem Jahr 2018 legt nahe, dass die niedrige Impfquote wohl



nicht primär an einer ablehnenden Einstellung gegenüber Impfungen liegt, sondern vielmehr an einem mangelnden Bewusstsein für bestimmte HPV-bedingte Erkrankungen und die Möglichkeit, diesen mit einer Impfung vorbeugen zu können. So hatten 60 Prozent der befragten Eltern bereits von HPV gehört oder gelesen, jedoch nur 40 Prozent hatten auch eine genaue Vorstellung, worum es sich bei HPV handelt. Außerdem fühlten sich nur vier von zehn Eltern ausreichend über das Thema HPV informiert. Die Mehrheit (58 Prozent) gab aber an, gerne mehr über das Thema erfahren zu wollen.

HPV-Aufklärung über alle Kanäle hinweg

Um Aufmerksamkeit für HPV, die potenziellen Folgen einer Infektion und der Prävention in der Öffentlichkeit zu schaffen, hat die Initiative „ENTSCHIEDEN. Gegen Krebs.“ die Kampagne mit dem Appell „Besser frühzeitig gegen HPV impfen.“ ins Leben gerufen.

So werden ab Mitte Mai im Rahmen dieser Kampagne Eltern und Jugendliche in ganz Deutschland über TV-Spots, Funk, Print- und Online-Medien sowie über soziale Netzwerke dazu ermutigt, eine Arztpraxis aufzusuchen und sich rechtzeitig zur HPV-Impfung beraten zu lassen. Parallel dazu richtet sich die Kampagne über Print- und Online-Medien auch an Ärzt:innen und medizinische Fachangestellte. Nicht zuletzt tragen sie durch ihre Beratungsleistung und Durchführung der Impfung aktiv zum Schutz der Heranwachsenden bei. Den Film zur Kampagne sowie weiterführende Informationen zur Initiative und zu HPV finden Sie auf www.entschiedengegenkrebs.de. Die wichtigsten Fakten rund um



das Thema HPV sind außerdem im angehängten Factsheet übersichtlich zusammengefasst.

Über „ENTSCHIEDEN. Gegen Krebs.“

„ENTSCHIEDEN. Gegen Krebs.“ ist eine Initiative gegen bestimmte HPV-Erkrankungen der MSD Sharp & Dohme GmbH zusammen mit der AXA, der AOK Hessen, der AOK Bayern, dem Dachverband der Praxisnetze Schleswig-Holstein (DPN-SH), der Stiftung Männergesundheit, der HanseMerkur, dem Berufsverband der Frauenärzte e. V., der Deutschen STI-Gesellschaft - Gesellschaft zur Förderung der Sexuellen Gesundheit, dem Walk In Ruhr (WIR) Zentrum für Sexuelle Gesundheit und Medizin, dem HPV-Frauen-Netzwerk, der Ärztlichen Gesellschaft zur Gesundheitsförderung e. V. (ÄGGF), dem Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte e. V. (BVKJ), dem Berufsverband der Deutschen Urologen e. V. (BvDU) und dem Ethno-Medizinische Zentrum e. V. Ziel ist es, HPV stärker ins Bewusstsein der Menschen und in die öffentliche Wahrnehmung zu rücken, vor allem aber, Mädchen und Jungen so weit wie möglich vor den späteren Folgen einer HPV-Infektion zu bewahren und bestimmte HPV-bedingte Erkrankungen zu reduzieren.

Für eine bestmögliche Umsetzung dieses Ziels treten wir auf verschiedenen Kanälen mit Eltern und Jugendlichen rund um das Thema HPV in einen Dialog.

www.entschiedengegenkrebs.de

www.instagram.com/entschiedengegenkrebs

www.facebook.com/entschiedengegenkrebs

#entschiedengegenkrebs

Über MSD

Bei MSD, in den USA und Kanada bekannt als Merck & Co., Inc., Rahway, NJ, USA, eint uns ein Ziel: Wir nutzen führende wissenschaftliche Erkenntnisse, um auf der ganzen Welt Leben zu retten und mehr Lebensqualität zu ermöglichen. Bereits seit über 130 Jahren stehen wir durch die Entwicklung wichtiger neuer Medikamente und Impfstoffe für Fortschritt. Unser Anspruch ist es, als forschendes biopharmazeutisches Unternehmen global führend zu sein - und wir



entwickeln innovative Gesundheitslösungen und Wirkstoffe, die die Prävention und Behandlung von Krankheiten bei Menschen und Tieren weiter verbessern. Wir fördern Vielfalt und Inklusion in unseren Teams weltweit und handeln jeden Tag verantwortungsbewusst, um allen Menschen eine sichere, nachhaltige und gesunde Zukunft zu ermöglichen.

Für weitere Informationen besuchen Sie www.msd.de und folgen Sie uns auf [Twitter](#), [LinkedIn](#) und [YouTube](#).

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Franziska Wöcherl

Communication Specialist

MSD Sharp & Dohme GmbH, Levelingstraße 4a, 81673 München

E-Mail: franziska.woecherl@msd.de

Presseinformationen von MSD sind im Internet unter www.msd.de abrufbar. Fachpresseinhalte sind zugangsbeschränkt. Bitte verwenden Sie das Passwort „aktuell“.

DE-NON-03196